

Beschluss



des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Nutzenbewertung von Arzneimitteln mit neuen Wirkstoffen nach § 35a SGB V – matrixassoziierte autologe kultivierte Chondro- zyten

Vom 20. Juni 2013

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat in seiner Sitzung am 20. Juni 2013 im Hinblick auf die Durchführung einer Nutzenbewertung nach § 35a SGB V für matrixassoziierte autologe kultivierte Chondrozyten (Matrix applied characterised autologous cultured chondrocytes; MACI[®]) Folgendes beschlossen:

1. Die Anwendung von matrixassoziierten autologen kultivierten Chondrozyten (Matrix applied characterised autologous cultured chondrocytes; MACI[®]) als Advanced Medicinal Therapy Product (ATMP) ist Bestandteil einer neuen Untersuchungs- und Behandlungsmethode im Sinne des § 135 Abs. 1 SGB V.
2. Matrixassoziierte autologe kultivierte Chondrozyten (Matrix applied characterised autologous cultured chondrocytes; MACI[®]) unterfallen damit nicht dem Geltungsbereich der Nutzenbewertung nach § 35a SGB V.

Der Beschluss tritt mit Wirkung vom Tag seiner Veröffentlichung im Internet auf der Homepage des Gemeinsamen Bundesausschusses am 20. Juni 2013 in Kraft.

Die Tragenden Gründe zu diesem Beschluss werden auf der Internetseite des Gemeinsamen Bundesausschusses unter www.g-ba.de veröffentlicht.

Berlin, den 20. Juni 2013

Gemeinsamer Bundesausschuss
gemäß § 91 SGB V
Der Vorsitzende

Hecken